



Sicherheitstipp des Monats

Taschendiebstahl bei Adventsmärkten - das muss nicht sein! Man kann selbst viel tun, um nicht Opfer zu werden.

Es ist wieder soweit: In vielen Städten wurden die Adventsmärkte eröffnet. Die Besucher werden mit weihnachtlicher Musik, Düften, Glühwein, Kerzen u. a. eingestimmt auf die Feiertage. Gern lassen wir uns – gemeinsam mit vielen anderen und oft in dichtem Gedränge – durch die schöne Atmosphäre ablenken von unserem Alltag und wir vergessen allzu leicht, dass damit auch Gefahren verbunden sind.

Auch Taschendiebe fühlen sich in diesem Gedränge wohl, denn für sie bietet sich hier das ideale Arbeitsfeld, aus Handtaschen, Rucksäcken und Geldbörsen in Gesästaschen unbemerkt Wertsachen zu entwenden.

Die Polizei Koblenz hat folgende Tipps zusammengestellt:

- Nehmen Sie nur soviel Bargeld mit, wie Sie voraussichtlich benötigen.
- Bewahren Sie Geldbörsen Bankkarten und Ausweispapiere in verschiedenen Taschen Ihrer Kleidung oder in der verschlossenen Handtasche auf.
- Führen Sie die PIN-Nr. Ihrer Bankkarte nicht mit, auch nicht in Form einer getarnten Telefonnummer.
- Keine Handtasche oder Rucksack irgendwo hinhängen oder auf dem Boden abstellen, sondern dicht am Körper tragen und immer im Auge behalten.
- Im Gedränge besonders aufmerksam und vorsichtig sein. Anrempeln oder auch Beschmutzen von Kleidungsstücken könnten in der Absicht angezettelt sein, Sie von einem geplanten Diebstahl abzulenken.
- Vermeiden Sie es, auf der Straße Ihre Geldbörse zu öffnen, wenn jemand Sie bittet, ihm Geld zu wechseln, denn abgedeckt durch einen Gegenstand stiehlt der Dieb Ihnen unbemerkt Banknoten aus dem Geldfach. Lehnen Sie die Bitte, auf offener Straße Geld zu wechseln, höflich aber bestimmt ab.

Wenn Sie doch einmal Opfer eines Taschendiebstahls geworden sind, sollten Sie

- sofort lautstark auf sich und den Dieb aufmerksam machen,
- sofort die Polizei informieren – Notruf: 110
- gegebenenfalls Ihre Kreditkarten sperren lassen – Tel.: 116 116.

Die von der Polizei in Koblenz ausgebildeten Senioren-Sicherheitsberater im Rhein-Lahn-Kreis möchten ihre Erfahrung und ihr Wissen an die Bürgerinnen und Bürger weitergeben. Sie sind als Multiplikatoren nicht mehr wegzudenken und haben als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner eine hohe Akzeptanz. Die Sicherheitsberater sind Dank der regelmäßig durchgeführten Fortbildungsveranstaltungen des Polizeipräsidiums Koblenz oder externen Referenten immer gut informiert und können ihr Ehrenamt fachkundig ausüben.

Sie informieren u. a. zu diesen Themen:

- Verbraucherschutz für ältere Menschen.
- Haustürgeschäfte, Kaffeefahrten und Gewinnmitteilungen.
- Sicherheitsmerkmale Euro (Banknoten u. Münzen)
- Kostenfalle Handy und Wertsachenkennzeichnung.
- Sicherheit an der Haustür.

Ihre Ansprechpartner in Ihrer Verbandsgemeinde:

Gerhard Baumgart, ☎ 02604/950243

Karin Denzer, ☎ 02604/6370

Steffen Süß, ☎ 06772/960410, ✉ steffen@suess-lollschied.de.

Darüber hinaus erhalten Sie weitere Informationen beim Seniorenbüro „Die Brücke“, Uschi Rustler, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems, Tel.: 02603/972-336, Fax: 02603/972-6336,

**E-Mail: uschi.rustler@rhein-lahn.rlp.de, Internet: www.rhein-lahn-bruecke.de.
und unter www.polizei.rlp.de. Hotline: 0800/550660 sowie bei der Beratungs-
stelle des Polizeipräsidiums Koblenz, Tel.: 0261/1031.**